

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich:
Wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.— mit Bringer-
" Halbjahr . . . 5.— lohn
" Vierteljahr . . . 3.—
" einen Monat . . . 1.50

42. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher № 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher № 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die viergespaltene Petitzeile oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezeile Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

42. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Bureaus.
in der Expedition eingeleitet werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nº 147.

Mittwoch, 27. Mai

1908.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Morgens 11 Uhr: **Konzert** des **Kurorchesters** in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister **Wilhelm Sadony.**

1. Ouverture zur Oper „Die Sirene“ D. F. Auber.
2. Verlorenes Glück, Nocturne R. Eilenberg.
3. Glücklich ist, wer vergisst, Polka-Mazurka Joh. Strauss.

4. La belle Amazone, Charakterstück Löschhorn.
5. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ Rich. Wagner.
6. Transactionen, Walzer Jos. Strauss.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten, Saisonkarten, oder besondere Eintrittskarten für die Morgenkonzerte. (Eine Karte: 50 Pf.,
10 Karten: 3 Mark, 20 Karten: 5 Mark.) Ausserdem berechtigen zum Eintritt die zusammengestellten Brunnen- und Konzertkarten für 6 Wochen zu
9 Mark, für 12 Monate zu 15 Mark.

229. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Ugo Afferni**, städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow.
2. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo.
3. Aufforderung zum Tanz C. M. v. Weber.
4. Air J. S. Bach.
5. Nell Gwyn Dances E. German.
6. Ouverture zur Oper „Fürst Potemkin“ U. Afferni.
7. Fantasie aus der Oper „Der Trompeter“ V. Nessler.
8. Ungarischer Marsch H. Berlioz.

Vormittags 10½ Uhr ab Kurhaus: **Mail-coach-Rundfahrt** durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.

Nachmittags 3 Uhr: **Mail-coach-Ausflug** nach Klarental — Taunusblick — Georgenborn —
Schlangenberg und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

Abends 7½ Uhr im kleinen Saale:

XII. Vortrag:

Herr **Otto Julius Bierbaum.**

Eigene Dichtungen.

I. Platz 1.—8. Reihe 4 Mk., II. Platz: 3 Mk.; Galerie, nicht numeriert: 1,50 Mk. —
Kartenverkauf an der Tageskasse.
Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man **genau** auf den Namen

„**Königl. Selters**“ (Niederselters)

achten.

178

Kunstgewerbehaus Gebrüder Wollweber

Ecke der Langgasse und Bürenstrasse.

== **Sehenswürdigkeit ersten Ranges.** ==

Albert Offszanka **Palast-Hotel**

am Kochbrunnen

Spezialhaus feiner Pelzwaren

295

Für die Frühjahrs-Saison: Reichhaltiges Lager in **Hermelinravatten.**

Bad Lg.-Schwalbach **Hotel Altesaui** u. **Villen**, vornehmstes Familienhotel,
imitten vom Kur- und eigenen Park gelegen. — Restaurant français. — Offene
Terrasse. — Für Passanten bestens empfohlen. — Garage.

283

9 Uhr Abends:

Letztes Gastspiel der

Isadora Duncan-Tanzschule.

Auf der inmitten des grossen Weihers errichteten Tanzbühne:

Kinder-Tänze (Neues Programm)

geleitet von **Elisabeth Duncan,**

dargestellt durch die Mädchen der **Isadora Duncan-Tanzschule.**

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Chor: **Damen-Chor des Bach-Vereins.**

Leitung: Herr **Max Merz.**

Die hinteren Garteneingänge bleiben ab 8 Uhr geschlossen.

Tagesfestkarten: 2 Mk., **Vorzugskarten** für Abonnenten: 1 Mk., mit der
Abonnementskarte vorzuzeigen.

Ausserdem kommt eine beschränkte Anzahl von numerierten Sitzen: I. und
II. Reihe, Abonnenten: 8 Mk., Nichtabonnenten: 10 Mk., III. und IV. Reihe, Abonnenten:
4 Mk., Nichtabonnenten: 5 Mk. zur Verausgabung.

Abonnementskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 7 Uhr abends.

Sollten die Tanzvorführungen im Saale stattfinden müssen, so werden sowohl von
Nichtabonnenten als Abonnenten **ermässigte Konzertpreise** erhoben.

Lace Manufactory Louis Franke,

22 Wilhelmstrasse 22, Corner of Museumstrasse.

Charming travelling presents for Ladies a speciality. 310e

Hotel Frankfurter Hof und Restaurant
167 **Webergasse 37.**

Perser-Teppiche

Engros-Preise.

421

Ludwig Ganz, Mainz

Telephon 921.

Ludwigstrasse.

Telephon 921.

Constantinopel.

Smyrna.

Zur Zeit grösstes Lager Süddeutschlands.

English Tea Rooms

American Iced Drinks! 280s
Ashby u. Co., Frankfurt a. M., G3theplatz 3.

Gr. Detektiv-Zentrale u. Privat-Auskunftei

282s

Vertrauensangelegenheiten jeder Art diskret und zuverlässig.

Frankfurt a. M.

Salzhaus 6 I. Tel 4359.

Fr. Vollmer, Feine Herrenschneiderei (English tailor) Friedrichstrasse 4 — 50 Schneider.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 30. Mai, abends 7½ Uhr, im grossen Saale:

Grosses Konzert.

Einmaliges Gastspiel des
Philharmonischen Orchesters-Berlin.

Leitung: Herr Dr. **Richard Strauss**, Königl. I. Kapellmeister Berlin.

PROGRAMM: 1. Ouverture zu „König Lear“ von Hector Berlioz. 2. Tod und Verklärung, Symphonische Dichtung von Richard Strauss. 3. Till Eulenspiegels lustige Streiche nach alter Schelmenweise (in Rondoform) op. 28 von Richard Strauss. 4. Symphonie C-dur Nr. 41 (Jupiter Symphonie) von W. A. Mozart. Ende gegen 9½ Uhr. — Eintrittspreise: Mittelloge 1. und 2. Reihe: 9 Mark, Logensitze: 7 Mark, I. Parkett 1.—20. Reihe und Seitensitze: 6 Mark, I. Parkett 21.—26. Reihe: 4 Mark, II. Parkett 1.—9. Reihe und Seitensitze 4 Mark, Rangalerie 3 Mark, Rangalerie Rücksitz 2,50 Mark. — Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Leihbibliothek

Deutsch,
Französisch,
Englisch,
Russisch.

Feller & Gecks, Buchhandlung, Webergasse 29.
Cabinet de lecture — Circulating library.
(Sofortige Aufnahme aller Neuerscheinungen.) 215

Herm. Hülsebusch

Absolv. deutsch u. american. Dent. Coll.
Sprechst. : 9—5.

= 20-jähr. =
Zahn-Praxis.
Rheinstr. 20. Tel. 3937.

Wiesbaden, 27. Mai.

— Es sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass der heute Mittwoch im kleinen Saale des Kurhauses stattfindende XII. und letzte Cyklus-Vortrag, zu dem der gefeierte Dichter und Schriftsteller Otto Julius Bierbaum gewonnen ist, bereits um 7½ Uhr beginnt, wodurch den Besuchern der Vorlesung noch die Möglichkeit gegeben ist, den etwa 9 Uhr im Garten oder grossen Saale beginnenden letzten Gastspiele der Isadora Duncan-Tanzschule anzuwohnen zu können. Den Tänzern wird ein vollständig neues Programm zu Grunde gelegt werden. Selbstverständlich können diesmal die Vortragskarten nicht mit Tageskarten gleichberechtigt sein, sondern es sind für den Duncan-Abend auch seitens der Besucher der Vorlesung besondere Karten zu lösen. Der Eingang zum Vortrag findet ausnahmsweise durch die Türe links vom Hauptportale statt.

— Dr. Richard Strauss wird am Freitag im Kurhause mit dem Berliner Philharmonischen Orchester ein hochinteressantes Programm zur Aufführung bringen. Die Ouverture zu „König Lear“ von Berlioz eröffnet das Konzert; es folgen die symphonische Dichtung „Tod und Verklärung“ und Till Eulenspiegels lustige Streiche von Richard Strauss. Die herrliche Symphonie in C-dur Nr. 41 (Jupiter-Symphonie) von Mozart bildet den Schluss des Konzertes.

— Viel Interesse gibt sich bereits für das am Samstag stattfindende Kurgartenfest kund zumal dasselbe ausser mit einem grossen Feuerwerke auch mit einem grossen Balle verbunden sein wird.

— (Residenz-Theater.) Einen geradezu kolossalen Erfolg hat die Neueinstudierung von „Charleys Tante“ mit Heinz Hetebrügge in der Titelrolle errungen. Auf vielfachen Wunsch wird der tolle Schwank am Donnerstag (Himmelfahrtstag) Nachmittag zu halben Preisen gegeben. Am Abend des Feiertages wird die famose, so beifällig aufgenommene Neuheit „Der Stammbaum“ wiederholt. Die Neuheit des nächsten Premieren-Abends am Samstag bildet die in kurzer Zeit so viel besprochene und umstrittene Grotteske „Gretchen“, die von Wien aus einen wahren Triumphzug unternimmt. Was soll man über diesen Schlager sagen! Es ist wohl das Gewagteste und Keckste was in Form eines entzückenden Dialoges auf der Bühne geboten wird und überrascht durch den wirklich geistreichen Einschlag auf verschiedene moderne Moralbestrebungen.

— (Walhalla-Theater.) Frä. Emmy Pelery vom Neuen Operetten-Theater in Hamburg wird heute Mittwoch ihr auf drei Abende berechnetes Gastspiel als Franziska in der Strauss'schen Operette „Ein Walzertraum“ fortsetzen. Den Leutnant Niki spielt Herr Rosen wieder. Am Samstag kommt zum ersten Male in dieser Spielzeit „Die lustige Witwe“ zur Aufführung, um dann abwechselnd mit der Novität „Ein Walzertraum“ aufzuführen.

HOTELS BUCHER-DURRER

LUZERN

Palace Hotel

* Modernstes Hotel der Schweiz *
250 Schlafzimmer, 120 Badezimmer,
35 Salons.

BÜRGENSTOCK

Palace Hotel — Grand Hotel Park Hotel

Bevorzugtester Luftkurort am Vierwaldstättersee. Grosser Naturpark mit ausgedehnten ebenen Spaziergängen.
Sehenswürdigkeit:
Felsenweg mit Hametschwandaufgang.

STANSERHORN

Hotel Stanserhorn

1900 M. ü. M.
Elektr. Bahn. Grossartiges Hochgebirgs-Panorama.

LUGANO

Grand Hotel & Lugano Palace

Erstes Hotel in bester Lage von Lugano.

MAILAND

Palace Hotel

Einziges Hotel ersten Ranges
am Hauptbahnhof.

PEGLI

bei Genua

Grand Hotel Méditerranée

(Aufenthalt S. M. des Kaisers Friedrich
im Jahre 1880)
Vorzüglichstes Winterklima der Riviera.

ROM

Grand Hotel Quirinal

Weltberühmtes Haus.

CAIRO

Grand Hotel Semiramis

Modernstes Luxus-Hotel Aegyptens.
Schönste und gesundeste Lage am Nil.
Total 2500 Betten. 222

Frisier- u. Shampooing-Salons

vornehmste am Platze für Damen und Herren

19 Toiletten im Betrieb

eingerrichtet mit den allerneuesten Apparaten

Webergasse 10 ptr., I. u. II. Etage

Telephon 3014.

Gustav Herzig.

336

Zivile Preise, billigstes Abonnement.

Medaille auf dem Gebiete der Kochkunst.



Orient-Teppich-Ausstellung

Rheinstrasse 19/21 **Wiesbaden** Rheinstrasse 19/21
(neben der Hauptpost) (neben der Hauptpost)

Dem stets wachsenden Interesse für orientalische Teppiche belegend, habe ich für kurze Zeit eine Ausstellung von hervorragenden Erzeugnissen der orientalischen Knüpfkunst eröffnet. Die Ausstellung bietet eine klare Uebersicht aussergewöhnlich schöner Stücke alter und antiker, sowie neuer, moderner Teppiche kleinasiatischen und persischen Ursprungs.

Durch persönlichen direkten Einkauf, unter Ausschaltung jeden Zwischenhandels, und der in letzter Zeit herrschenden Geld-Krisis und Unruhen im Orient, bin ich in der Lage, bezüglich Auswahl und Preiswürdigkeit der ausgestellten Waren ganz hervorragendes zu leisten.

Um jede Uebervorteilung, auch für den Laien von vornherein auszuschliessen, und den Verkauf auf Basis des Marktwertes im Orient zuzüglich eines bescheidenen Nutzens zu ermöglichen, sind die enorm billigen streng festen Preise deutlich auf jedem Stück in Zahlen vermerkt.

Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Während der Ausstellung wird ein kleinasiatischer Kunststopfer zeigen, wie mühsam, ohne jede technische Hilfsmittel, die Wiederherstellung alter Teppiche ist. — Es können in begrenzter Anzahl alte Perser-Teppiche zur Reparatur angenommen werden. 410

Constantinopel.
Stamboul, Rue Findjandjilar 24/26.

Siegfried Zöllner,

Köln am Rhein,
Kaiser Wilhelm-Ring 38.

Für Kurfremde Rheinisches Apfel-Gelée

nebst noch div. Gelées und Marmeladen 1 Pfd. Dose von 50 Pfg. an

feinste, unübertroffene Qualität mit vorzüglichem säuerlichem Geschmack, garantiert nur Apfelsaft und Zucker in 10 Pfd. Eimer 6 Mark franko jeder Poststation. Versand nach dem Ausland. Probe-Dose 60 Pf. (1 Pfd.). Feinste Empfehlungen.

Gelée- und Eierteigwarenfabrik **H. Weiner,** Detail-Verkauf Mauergerasse 17, nächst dem Rathaus. 339
Man bittet genau auf Firma und Strasse zu achten.

REISEBUREAU

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Eisenbahnbillets, Schlaf- u. Bill.
Dampferbillets, Theaterbillets

TOURIST-OFFICE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Railway-Sleepingcars, Steamer
Theatre-Tickets, Exchange

BUREAU de VOYAGE

J. Schottenfels & Co.
Theater-Colonnade.
Billets de Chemin de fer
Wagonslits, Bateaux, Theâtres

Warenhaus Julius Bormass

Mauritiusplatz 5
Telephon 16.

WIESBADEN
Kirchgasse 45

Schulgasse 11
Telephon 16.

Warenhaus ersten Ranges.

Enorme Auswahl aller Bedarfsartikel.

Besondere Abteilung für

Geschenk- und Ansichtsartikel.

Elektrische Aufzüge nach allen Etagen.

Erfrischungsraum in der II. Etage.

Bekannt billigste Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Strengste Reellität.

302



Tenangebend sind die rühmlichst bekannten

Pariser Original-Corsets

A LA
I. C. PERSEPHONE

Die massgebendsten Schneiderinnen haben anerkannt, dass diese **CORSETS** in Bezug auf

Sitz, Eleganz und Solidität

die besten sind, die in **PARIS** angefertigt werden. 190

Spezialität:

Corsets für starke Damen.

Anfertigung nach Mass und Muster unter voller Garantie.

Alleinverkauf bei

Minna Schönholz,

12 Gr. Burgstrasse 12

neben Herrn Hofkonditor Lehmann.

Conrad H. Schiffer, Hof-Photograph
Atelier für künstlerische Porträts und Vergrösserungen
Telephon 3046. **Taunusstrasse 24, Parterre.**
English spoken. On parle française. 387

Zucker-Kranke

prüft Euren Harn selbst mit m. neuen ges. gesch. Präzisions-Apparat, bis 100% Zucker anzeigend. Preis M. 4.50. Spezial-Institut Dr. E. Weldenkauf, München 31 W. Zieblandstrasse 24. Exakteste Ausführung physikal.-chem.-mikroskop. Analysen des Harnes etc. zwecks Diagnose schleichender Krankheiten und zur Kontrolle des Stoffwechsels. Honorar sehr mässig. 429



Julius Herz



Juwelen

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

131

Telephon 17.

Hotel Kaiserhof

damit verbunden durch
gedeckten heizbaren Uebergang

Augusta Victoria-Bad

Haus allerersten Ranges gesündeste, sonnige und vornehmste Lage inmitten eignen 25 000 □ mt. gr. Parks. Nähe Kurhaus, Kgl. Theater und Bahnhof. Pracht. Gesellschaftsräume, Wintergarten, hohe, luftige Hallen und Wandelgänge. Modernste Bäder-Einrichtungen. Grosse Restaurant-Terrasse. Während der Saison täglich künstl. Konzerte. Garage. Eigener Kraftwagenverkehr. Auto-Station. Spielplätze. 234

19 mediz. Abteilungen. Grosses medico-mechan. Institut (52 Zander-Apparate) vollst. Wasser-Heilanstalt. Riesen-Schwimmbassin. Eigene Thermalquelle und Trinkhalle. Pneumatische Kammern. Römisch-Irische Douchen, Schottische Douchen. Spezial-Abteilung: Kataphoretische Bäder; Applikationen, Inhalationen zur erfolgreichen Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Ischias, Nerven-, Darm- und Magenstörungen.

Hauptbahnhof-Restaurant Wiesbaden.

Hervorragende Küchenleistungen in Dejeuners, Dinners und Soupers. Reichhaltige Tages- und Abendplatten. — Feinste Delicatessen der Jahreszeit entsprechend. — Obst und Süßfrüchte. — Eigene Konditorei — Café — Backwaren. — Wohlgepflegte naturreine Rhein-, Nahe-, Mosel-, Saar- und Ruwerweine erster Produzenten und Firmen. — Abgelagerten Bordeaux, Malaga, Marsala, Sherry und Portwein. — Deutsche Schaumweine. — Franz. Champagner. — Echte deutsche, holländ. und französ. Liqueure und Kognac. — Gutgepflegte erstklassige Biere. — Grosse Terrasse (400 Personen fassend) mit herrlichem Blick auf die Stadt und Umgebung.

Fritz Krieger, Hoflieferant und Hoftraiteur.

Englisches Büffet

27 Tannusstrasse 27 am Kochbrunnen
Telephon 3704 287

American Bar
Weinrestaurant I. Ranges

Dir.: Gustav Wolf, seither Walballe-Bar.

Vollständig renoviert.

Erste und vornehmste Bar am Platze

Rendez-vous der ersten Kreise

Tag und Nacht geöffnet.

Täglich Künstler-Konzert.

Exquisite Küche — erstklassige Weine. * Weinbau — Weinhandel.

H. Haas

Herrenschneider Tailor
Anfertigung feiner Herrenkleidung
Grosses Stofflager 354
Tannusstr. 13 I. St. Ecke Geisbergstr.

Rheinhôtel — Wiesbaden

nächst dem Hauptbahnhof gelegenes Haus I. Ranges.

Vollständig neu, „innerer Ausbau und moderne Einrichtung“; neue Bäder; Fest- und Gesellschaftsräume. Terrassen. Wintergarten; neu erbaute Dampf-niederdruckheizung in allen Räumen. Lift; elektr. Licht. — Vorzügliche Verpflegung; Zimmer von Mk. 2.50 an; Vorteilhafteste Pensions-Arrangements.

Telephon No. 1.

134

W. Wüst.

HOTEL NIZZA Wiesbaden

Frankfurterstr. 28, vis-à-vis dem Augusta Viktoria-Bad.

Modernes Haus. — Lift. — Elektrisches Licht. — Zentralheizung.

Sonnige, ruhige und freie Lage. — Thermalbäder. — Pension.

Frühstück und Abendessen können im Garten eingenommen werden.

Schöne, hohe Zimmer mit Veranden oder Balkons.

Telephon 323.

162

Besitzer: Ernst Uplegger.

Luftkurort Bahnholz

(264 m über dem Meer).

Telephon 432. Hotel und Café-Restaurant. Telephon 432.

Bevorzugter Ausflugsort mit schönster Fernsicht. Durch's Dambachtal oder mit der Nerobergbahn über die Melibouseiche auf schöner Waldpromenade in 15 Minuten zu erreichen. — 38 schöne möblierte Fremdenzimmer mit und ohne Pension. Bäder im Hause, selbst Thermalbäder. Auch zur Nachkur sehr zu empfehlen, sehr ruhige Lage. Schöner schattiger Garten und Terrassen.

W. Hammer, Besitzer.

Medico mechanisches Institut

nach Zander, verbunden mit einer Einrichtung für Massage, Elektrotherapie und Röntgenbehandlung ist täglich geöffnet von 9—1 und 3—6 Uhr, Sonntags von 9—1.

Nassauer Hof Wiesbaden 272

Eingang Hotel Cecilie Wilhelmstrasse 54.

Max von Königslöw

WIESBADEN Ecke der gr. Burgstrasse und Mühlgasse am Schlossplatz
Papierhandlung. Leder und Galanterie-Waren. Mal-Utensilien.
Schreibpapiere lose und in Kassetten in allen Preislagen. Portemonnaies, Schreibmappen, Notizbücher.

Postkarten-Albums.

Reise-Tintenfüßer. Füll-Federhalter. Papier-Tischläufer und Servietten.

Praktische Gelegenheits-Geschenke. 407

Grosse Auswahl in Ansichts-Artikeln.

On parle français. Ansichtskarten. Fremdenführer. English spoken.

Cigarettenfabrik

Webergasse 22 J. Keiles Webergasse 22

Grossherzogl. Sächs. Hoflieferant. 175

Beliebteste Marken:

— Graf Wedel — Fürst Hohenlohe —

— Fürstin Urussow —

Täglich frisch geschnittenen Cigaretten-Tabak.

PEPTANNOL.

Vorzügliches Mittel bei allen Magenkrankungen, Appetitlosigkeit, Schmerzen nach dem Essen, Verdauungsstörungen, Brechreiz etc.

Hervorragendes Vorbeugungsmittel bei Gicht und gicht. Affektionen.
Aeratisch empfohlen. — Preis 1.80 M.

Zu haben in allen Apotheken:

Generaldepot Tannus Apotheke Dr. Jo Mayer, Wiesbaden,
Dr. van Gember und Dr. Fehlkaber, Berlin-Weissensee.

430

St. Moritz-Bad

Ober-Engadin
(Schweiz).

1800 m ü. M. — Berühmter hochalpiner Kurort, vortreffliche Eisensäuerlinge, Mineralbäder, Hydrotherapie.

End-Station der weltberühmten Albulabahn.

==== Saison von Anfang Juni bis Ende September. ====

Für Frühjahr- und Spätsaison bedeutend ermässigte Preise.

357*

Lawn-Tennis, Golf-Links. — Die Gäste der unterzeichneten Etablissements sind berechtigt, an allen Soirées, Konzerten etc. dieser 4 Hotels teilzunehmen.

Zufahrten: a) über Basel-Zürich-Chur-Thusis mit der Albulabahn; b) Lindau-Chur-Thusis; c) über Landeck-Schuls-Tarasap oder Stilsferjoch und Berninapass per Post; d) über Chiavenna-Maloja per Post.

Prospekte (man verlange neuesten Prospectus Nr. 10) gratis und franko durch das Engadiner Verkehrsbureau in St. Moritz oder durch die

Hotels: **Kurhaus** * **Neues Stahlbad** * **Victoria** * **Du Lac.**

Nachkur

inmitten grosser
Garten- u. Park-
Anlagen, direkt
am Hochwalde.

Hotel Wünscher

Vornehmstes Haus
in herrlichster
Lage, ruhigst u.
staubfrei!
Elektrisch, Licht.

Oberhof

in
Thür.
825 m.

Hotel Restaurant Tannhäuser

Bahnhofstr. 8 nächst. Nähe d. Hauptbahnhofs u. d. Hauptpost.
Reine Weine — versch. Biere. — **Diners von 12—2 Uhr**
zu **Mk. 1,30** u. höher (Abonnement Ermässigung). — Gut möbl.
Zimmer mit Pension zu mässigen Preisen. — Garten.
H. Krug (früher „Restaurant Christmann“).

Pension Fortuna

Paulinenstrasse 7
(Ecke Gartenstr. u. Kurpark)

Vornehmste Familienpension. Komfort.
Einrichtung. — Elektr. Licht und Lift. —
Niederdr.-Dampf. — Thermalb. Tel. Nr. 923
Preisw. Pens.-Arrangem. Inh.: J. Knipper.

Bad Kreuznach 219 **Hotel und Bade-Etablissement**
= Oranienhof I. R. =

Vornehmste, schönste, ruhige Lage, inmitten eignen Parks an der Haupt-Promenade
zwischen den städtischen Salinen und dem Kurhaus. Eigene stärkste Mineralquelle.
Elektr. Bel. Lift. Lawn-Tennis. — **Mässige Preise.** Besitzer: D. H. Alten.

Saison Mai bis Oktober.

Bad Kreuznach

im Württ.
Schwarzwald.

Eisenbahnlinie: Stuttgart und Pforzheim—
Calw—Horb. 400 M. ü. M. — Pensionspreis von
Mk. 6.40 an. Prosp. durch d. Badverwaltung.

Bad- u. Luftkurort im wildromant.
Teinachstale, inmitten ausgedehnter
Nadelwälder gelegen. 4 weltberühmte
Mineralquellen. Trunkuren: Reine Stabquelle
(Blutarmut), erdig-alkal. kiesel-
säurehalt. Sauerling: (Gicht, Nieren-,
Blasenleiden). Natürliche Kohlensäurebäder:
(Herz-, Frauen- u. Nervenleiden).
Physik. Therapie: (Diät-, Terrain-
und Luftkuren). Arzt Dr. Krone.

Bad-Hotel
(E. Bosshardt). Erstes Haus
am Platze. Sämtliche Bäder und
Kurmittel, sowie Arzt im Hause.

Post- und Telegr. Nr. 1. Telephone Nr. 1. 447*

Bis 15. Juni u. v. 1. Sept. ab red. Preise.

MONTREUX.

HOTEL EDEN

Modernstes Familienhotel I. Ranges in allerbesten
ruhigster Lage am See. Promenadequai du Midi
neben dem Kursaal. Garten. Mässige Preise.

284 Fallegger-Wyrsh, Bes.

Bad Langenschwalbach.

Grand-Hotel Herzog von Nassau.

Erstklassiges Familienhotel. 100 Zimmer, 10 Salons, Balkon. Herr-
liche freie Lage, in nächster Nähe der Trink-Quellen, Königl. Moor- und
Stahlbadhaus, Kursaal und Promenaden. **Personen-Fahr-tuhl,**
Elektr. Beleuchtung. Table d'hôte an separaten
Tischen. **Restaurant. Motor-Garage.** Telephone Nr. 6.
Passanten bestens empfohlen. 220 **Adolf Jahn, Besitzer.**

Schlangenbad — Villa Dagmar

470
gegenüber d. Badhaus u. Gesellschaftshaus. — Aller Komfort — Gr. Garten — Autogarage

Pension Prinzessin Louise,

Sonnenbergerstrasse 15.

(vormals Palais Ihrer Königl. Hoheit Prinzessin Louise von Preussen).
Haus ersten Ranges bei zivilen Preisen.

==== BÄDER. ====

Table d'hôte und kleine Tische.

Ernst Stroh und Frau.

Kulmbacher Felsenkeller

22 Taubusstrasse 22 — Telephone 2814

nahe am Kochbrunnen, Kurhaus und Königl. Hoftheater.

Spezialausschank **Hell** (Alleinausschank) und dunkel Petzbräu.

Bekannt gute Küche. Diners zu Mk. 0,90, 1,25 und höher, im
Abonnement Ermässigung.

Ausgesuchte Frühstücke- und Abendkarte. ff. Weine.

Moderne Stoh- und Imbissstube. Separates Sälehen für Festlichkeiten, Vereine,
Hochzeiten. — Schattiges Gartenlokal.

285 Besitzer Georg Müller.

Familienhaus I. Ranges.

Hotel-
Bäder-
Pension-
Restaurant-
vis-à-vis dem Kgl. Theater,
Kurhaus u. Kochbrunnen.
Thermalbäder auf allen Etagen.
Mässige Preise. — Garagen.
Direkt
am Kurhaus
Eingang
Sonnenberger-
strasse 6/7.
Besitzer Franz Usinger.

ASTORIA

Hotel „Belgischer Hof“

Spiegelgasse 3, nächster Nähe des Kochbrunnen.

Weinrestaurant — Badhaus

Thermalbäder in jeder Etage. — Zimmer mit Frühstück von M. 3.50 an.

Pension bei längerem Aufenthalt von M. 6 an. — Personenaufzug.

Alleinvertrieb der Weine des Trierischen Winzervereins.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Besondere Veranstaltungen vom 25. bis 31. Mai 1908.
(Änderungen vorbehalten.)

Donnerstag, den 28. Mai.

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Rundfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.
Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Nerotal — Platte — Rundfahrweg und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Nachmittags 4 und abends 8 Uhr im Abonnement
Doppel-Konzert.

Nichtabonnenten: Tageskarten 2 Mark.

Freitag, den 29. Mai.

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Rundfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.
Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Klarental — Taunusblick — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

11 Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Samstag, den 30. Mai.

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Rundfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.
Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Nerotal — Waldhäuschen — Adamstal — Fassnerie — Chausseehaus und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

11 Uhr **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Ab 4 Uhr nachmittags:

Gartenfest.

Doppel-Konzert.

Grosses Feuerwerk

(Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesbaden).

Programm:

1. Knallraketen
2. Raketen mit Blitz und Donnerschlag.
3. Polypenraketen.
4. Bombe mit Goldregen.
5. Brillantbombe mit bunten Sternen.
6. Bombe mit pfeifenden Schwärmern.
7. Zwei laufende Brillantsonnen mit wechselndem Feuer und Lichterspiralen.
8. Raketen mit Serpentina und Kometen.
9. Mosaikbombe.
10. Polypenbombe mit achtstrahlichem Stern.
11. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
12. Grosser Prachtrosenstern aus stehenden und sich drehenden Brillant- u. Farbenbrändern mit Verwandlung und Anfangsrad.
13. Raketen mit Schwärmern und Leuchtkugeln.
14. Bombe mit Serpentina.
15. Irisbombe.
16. Prachtbombe.
17. Riesen-Brillantstrahlen-Feuerstrahl mit gegenlaufender Zentrallichtsonne. Prachtstück aus ca. 50 Brillant- und Farbenbrändern.
18. Perlraketen, beim Aufsteigen bunte Perlen ausstreuend.
19. Bombe mit Kreiselchwärmern.
20. Bombe mit Heliotrop.
21. Bombe mit chinesischem Goldregen.
22. Grosse Fronte: Ein Hesperidenbaum mit Farbenspielsonne in Brillantfeuer flankiert von zwei Brillant-Doppelkaskaden mit sich drehenden Transparentstäben.
23. Raketen mit Silberregen.
24. Florabombe.
25. Verwandlungsbombe mit drei verschiedenen Buketts.
26. Brillantbombe mit grünen Sternen.
27. Ein Automobil mit Fahrer. Eine bewegliche Figur in Brillantlichterfahne, fährt vor- und rückwärts über den Kurhausweilher.
28. Raketen mit Perlregen u. Teufelspfeifen.
29. Brillantbombe.
30. Bombe mit Kometen.
31. Prachtbombe mit blauen Sternen.
32. Zwei Chromatrope mit wechselndem Feuer und Farbenspiel, umgeben von Mosaikfeuer. Riesenfront aus über 100 Brillant- und Farbenbrändern.
33. Blitzende Raketen mit verschiedenen Versetzungen.
34. Bombe mit Brillantschwärmern.
35. Meteorbombe.
36. Polarbombe mit Eisblumenbukett.
37. Grosse Dekorationsfront: Eine Windmühle mit sich drehendem Rad. Grosse 15 m hohe Lichterdekoration aus ca. 2000 buntbrennenden Lichtern.
38. Asteroidenraketen mit Silberschweif.
39. Brillantbombe mit den Farben der Stadt Wiesbaden.
40. Verwandlungsbombe mit vier wechselnden Entladungen.
41. Brillantbombe mit Chrysanthemen.
42. Grosse Fronte: Riesenfeuerregen in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer und Aufstieg weisser Feuerlinien. Zu beiden Seiten je ein Brillantfeuerstrahl mit farbigen Spiegeln und Silberregen. Brillante Feuerfront von 20 m Höhe und 15 m Breite.
43. Raketen mit langschwebenden Verwandlungsternen mit Silberregen und Lichtgirlanden.
44. Bombe mit bunten Leuchtkugeln.
45. Bombe mit Smaragden.
46. Salve von Bomben (10 Stück auf einmal).
47. Palmbombe.
48. Bukett von drei Verwandlungsbomben.
49. Brillantbombe mit Silbersternen.
50. Riesenpolyp.
51. Brillantbombe mit violetten Leuchtkugeln.
52. Riesenbrillantbombe.
53. Grosse dreifarbig Buntfeuerbeleuchtung der Fontäne, der Insel und des Parkes.
54. Grosses Bombardement von zahlreichen Kanonenschlägen, Schnellfeuergeknatter, Bomben, Granaten und Feuerböfen, Leuchtkugel- und Meteorspiel.
55. Schwimmender Riesenfeuerkopf mit ca. 1000 Schwärmern und Fröschen.
56. Zum Schluss: Bukett von 300 Raketen mit Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Leuchtfantäne.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen, geschlossen.

Grosser Ball.

Anzug: Gesellschaftstoilette (Herren Frack oder dunkler Rock).

Tagesfestkarten 2 Mark; **Vorzugskarten** für Abonnenten: 1 Mark, mit der Abonnementskarte vorzuzeigen.

Abonnementskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags.
Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veranstaltung stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 Uhr im Abonnement Promenade-Konzert in der Wandelhalle; 8 $\frac{1}{2}$ Uhr ausser Abonnement Grosser Ball, wozu der Eintritt nur gegen Tagesfestkarten und Vorzugskarten gestattet ist, für deren Inhaber die in die Ballveranstaltung einbezogenen Räume von 7 Uhr ab reserviert werden.

Sonntag, den 31. Mai.

Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus: Mail-coach-Rundfahrt durch Wiesbaden. Preis 3 Mark.
Nachmittags 3 Uhr: Mail-coach-Ausflug nach Adamstal — Fischzucht — Rundfahrweg — Bahnhof — Dambachtal und zurück.

Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tageskasse).

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.

Nachmittags 4 und abends 8 Uhr im Abonnement:

Doppel-Konzerte.

Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

458
NEUES HAUS

8 Minuten vom Bahnhof

WIESBADEN

Rhein- u. Nikolastr.-Ecke.
Haltestelle sämtl. Linien der elektrischen Bahn.

HANSA-HOTEL

Mit allen Einrichtungen eines modernen Hotels.
Mässige Zimmerpreise.
Café, Wein-, Bier-Restaurant mit grosser Terrasse.

Krankenfahrstühle Maquet Modell 1908.



Deutsches Reichspatent und Gebrauchsmusterschutz angem. Gestell nahtlos und ganz aus Stahlrohr geschweisst, dreifache Tragkraft und 15 Pfund leichter als bisherige Konstruktion. Unübertroffen an Haltbarkeit und elegantem Aussehen.

Vereinigte Fabriken C. Maquet,
Heidelberg-Berlin. Gegründet 1838.
30 goldene und silberne Medaillen,
Kaiserpreis-Strassburg. 462

Lieferanten aller Fürstenthöfe. Tausende erstklassige Referenzen.
In allen einschlägigen und besseren Korbwarengeschäften zu haben. Wo nicht, gibt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an.

Joseph Hamburger, Numismatist,

56 Uhlandstrasse, Frankfurt a. M.

Valuable stock of genuine well preserved.

Coins of all metals and all countries.
Speciality: Greek and Roman coins. — Objects of classic excavations.
Purchase of single valuable coins and entire collections at best prices.
Visit of Amateurs respectfully invited. 423§

„WOLO“ Schwefelbäder

Ihre Vorzüge sind unbestritten, sie gestatten die billigsten Kuren, weil sie auch zu Hause genommen werden können.

„WOLO“ Schwefelbäder

sind geruchlos. — 1 Flasche für 2 Bäder.

General-Depot für Wiesbaden:

Dr. Jo Mayer, Taunus-Apotheke.

Mit dem Erscheinen der Marke

SALAMANDER

Ist jedem die Möglichkeit gegeben,
das hervorragendste Erzeugnis
der modernen Schuhindustrie

zu tragen, ohne, wie bisher, hohe Preise anlegen zu müssen.

EINHEITSPREIS:
Für Herren- und Damenschuhe 12.50 Mk.
Luxus-Ausführung 16.50 Mk.

Salamander Schuhgeschäft, m. b. H.
Zweig-Niederlassung:
WIESBADEN,
2 Langgasse 2.

Nachdruck verboten.

In unserem Musterbuch ist genau angegeben, wie man, ohne Anprobe, passende Stiefel erw

Natürlicher Mineralbrunnen

KÖNIGL. SELTERS

Unter Staatskontrolle in rein natürlichem Zustande gefüllt.
Unerreichter Wohlgeschmack!
Diätetisches Tafelgetränk.

Zur Vermeidung von Irrtümern achte man genau
auf den Namen

„Königl. Selters“

Hauptniederlage in Wiesbaden:
F. Wirth, G. m. b. H.

Mineralwasser-Grosshandlung vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Sommersprossen.

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Crème „Uralla“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.
Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein Präparat „Dulmin“. Feine Gesichtshaare werden in 4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.
Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4.—.

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.
Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Magazin für Celluloid, Ebenholz-, Elfenbein- u. Schildpatt-Waren, sowie für alle Toilette-Artikel in echt englisch. Silber.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30. 245a
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.
Fernsprecher Nr. 3007.
Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.

Waldhäuschen

Schönstes Wald-Restaurant Wiesbadens.
Von der Haltestelle „Waldhäuschen“ der elektr. Bahn (blaue Linie) in 25 Minuten bequem zu erreichen.

Gicht

Rheuma, Ischias, Steinleiden, Nieren- u. Blasenkrankungen durch eine **Brunnenkur** mit dem **Assmannshäuser natürlichen Gichtwasser.**

An doppeltkohlensaurem Lithion stärkste Therme.
Brunnenschriften und Badeprospekte kostenlos.
Brunnen-Verwaltung
Gichtbad Assmannshausen am Rhein.
Saison: Mai—Ende September.
In Apotheken, Drogen- u. Mineralwöhlz. erhältlich.
J. Wirth, Wiesbaden, Taunusstr. 9. Tel. 67.

Wichtig für Zuckerkrank!

Nahrungsmittel für Diabetiker in strengster Form sind folgende:
Diabetiker-Brot,
Diabetiker-Zwieback,
Diabetiker-Mehle,
zum Backen, sowie als Bindemittel für Saucen und Eierspeisen,
Diabetiker-Macaroni und Nudeln,
Diabetiker-Marmeladen zum Frühstück,
Diabetiker-Fruchtsäfte, ohne Zucker,
Diabetiker-Fruchtmark zur Eisbereitung
Diabetiker-Compotfrüchte, ganz ohne Zucker und in eigenem Saft,
Diabetiker alkoholfreie Weine,
Diabetiker-Champagner,
Diabetiker-Cognac,
Berner Alpenrahm, wegen seines sehr hohen Fettgehaltes ein fast unentbehrliches Nahrungsmittel für Zuckerkrankte.
Sifar-Brot und Biscuits sind Diabetiker-Gebäcke in aller strengster Form; dieselben enthalten nur Spuren von Kohlenhydrate.

Stets frisch zu haben bei
Emil Hees, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers und Königs.
Grosse Burgstrasse 16, am Schlossplatz.
Telephon Nr. 7 und 57.
Spezial-Abteilung für Krankenernährung.
Niederlage der Rademann'schen Nahrungsmittel-Fabrik, sowie der Günther'schen und Gericke'schen Fabrikate. 267

Schlechte Erfahrungen

in Lederwaren hat wohl jeder schon gemacht, der das **Patent-Portemonnaie Practicum** mit Zahltasche noch nicht kennt, es ist aus einem Stück weichen Leder, ohne Naht flach biegsam und unzerreissbar. — Preis M. 3.— nur im Offenbacher Lederwarenhause 411b **W. Reichelt,** gr. Burgstrasse 6.

Carl Fischbach

Wiesbaden.
Kirchgasse 49, zunächst der Marktstrasse.
Grosses Lager
Anfertigung — Ueberziehen und alle Reparaturen. 174

P. A. Herman

Sensal für Hypotheken und Immobilien
Wiesbaden, Rheinstr. 43 I
vermittelt
An- u. Verkäufe von Häusern Villen
Er- und Vermietung von Herrschaftswohnungen, Ladenlokalen zu kul. Bedingungen. 188

Vertrauliche Auskünfte

über Vermögens-, Familien- u. Privat-Verhältnisse auf alle Plätze der Welt werden sehr gewissenhaft erteilt; auch werden Beobachtungen und Recherchen aller Art übernommen. 452§

Beyrich & Greve,
Internationales Auskunftsbureau, Halle a. S.

Russische Massage sowie jede andere von gebild. Dame ausgeführt **Rheinstrasse 51, II. Etg.** 11—1 und 3—7 Uhr. 468

Mainz Weinrestaurant „Zu den 7 Spiegeln“

Ecke Dominikaner- u. Präsenzstrasse.
Eleg. gemütl. Weinrestaurant.
Div. Biere. Tag u. Nacht geöffnet.
205 **Philipp Glöckner.**

„Kurhaus Waldeck“

Vorletzte Haltestelle der Elektr. Bahnen nach den „Eichen“.
Im Walkmühlental herrlich gelegene Sommerfrische mit feinem Restaurant und Café.
Preiswerte Pension, auch den Badegästen zu empfehlen.
Eleg. Speisesäle, Terrassen u. Garten.
Beliebter Ausflugsort der Fremden.
Tägliche Diners und Soupers. Reine Weine und Biere, Milch. Prospekte frei. Tel. 646. 288 **h. Thon, Besitzer.**

Erholungsheim

in Wiesbaden,
direkt am Walde, in ruhiger, freier Lage, 15 Min. durch die schöne Dambachtalanlage zum Kochbrunnen, bietet nervösen und erholungsbedürftigen Herren, Damen und Kindern lieb. Aufnahme bei vorzögl. Verpf. und Fürsorge; auch finden alleinstehende Persönlichkeiten dauerndes Heim. Grosse Zimmer, Balkon, Bad, auch gel. Pflegerin im Hause. **Freseniusstr. 45.** 171

Zu verkaufen!

Herrschaftl. Besitz

I. Ranges

Sonnenbergerstr. 47.

In gediegender Ausführung neu erbaute Villa, mit allem Komfort ausgestattet, nebst Stallgebäude und Auto-Garage.
Koulante Verkaufsbedingungen.
Näheres: 274
Baubureau Wilhelmstrasse 15 part.

Villa Brema

Abeggstrasse 7, nächst dem Kurhaus, ruhige staubfreie Lage — aller Komfort — Balkons, Garten. — **Grosse, sonnige, gediegen neuböblierte Zimmer und Wohnungen.** — Vorteilhafte Arrangements. Teleph. 2326. 306

Privathotel Cordan

Ecke Nicolas- u. Adelheidstr. Wiesbaden 196
3 Minuten vom Hauptbahnhof.
Neu einger. Fremdenzimmer mit und ohne Pension.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder
Passantenaufnahme.

Neu! Neu!

Pension Villa Ena

Hainbergweg 12
unmittelbar am Kurpark u. Kgl. Theater.
Vornehme ruhige Lage inmitten von Gärten. — Neu erbaut und auf das eleganteste eingerichtet. Grosse Zimmer mit und ohne Pension. — Elektr. Licht. Zentralheizung. — Bäder.
Vorzügl. Verpflegung. — Mässige Preise. — Arrangements. — 140

Pension „Bauer“

Taunusstr. 49 II. (am Kochbrunnen).
Elegant möbl. Zimmer mit und ohne Pension. — Lift. — Zentralh. — Elektr. Licht. Bäder im Haus. — Herrlicher Garten. Telephon 760. 156a

Pension Villa Humboldt

in freier angenehmer Lage 105
Frankfurterstrasse 22
Ecke Frankfurter-, Humboldt- u. Rheinstr.
Elektr. Licht — Zentralheizung — Bäder
Telephon 3172. Mässige Preise.
Fr. J. u. L. Forst.